



IGNAZ-TASCHNER-GYMNASIUM

DACHAU

Kurze Einführung in das PAL©-System

1. Wann und wie erkläre ich einer Klasse das System?

Die einführende Erklärung sollte nach Möglichkeit in der ersten Fachstunde erfolgen. In einer Klasse gibt es gute und schlechtere Schüler, wobei sich dies ja nach Fach unterscheidet und ändern kann. Wir wollen in einer von uns im neuen PAL©- System geführten Stunde versuchen, die Möglichkeiten guter und sehr guter Schüler für schwächere Klassenkameraden zu nutzen, um alle zusammen unsere Leistungen zu steigern.

2. Wie organisiere ich das System innerhalb einer Klasse?

Wir werden nun eine Probestunde halten und hierzu ein Stoffsegment aus dem letzten Schuljahr wiederholen (zum Beispiel 7. oder 8. Klasse Deutsch: Wiederholung Indirekte Rede). Die Schüler setzen sich in Pärchen zusammen, möglichst ein guter und ein schwächerer Schüler. Sie bearbeiten gemeinsam ein Arbeitsblatt, das jeder vor sich liegen hat. Hierbei erklärt Schüler A (der bessere Schüler) dem Schüler B (schwächerer Schüler) zunächst die Inhalte, die Regeln etc. (abhängig von Fach und Stoff) und fragt nach, ob B noch Erklärungsbedarf hat. Hier kann nun der Lehrer zu Hilfe gerufen werden. Danach erledigt jeder für sich die Aufgabe (Beispiel: Dialoge werden in die indirekte Rede umgesetzt). A vergleicht seine Ergebnisse mit B, erklärt eventuelle Fehler von B. Auch hier kann der Lehrer zur Hilfe geholt werden.

Am Ende der Stunde dürfen Schüler freiwillig Segmente des gelösten Tests vortragen.(zusätzlich möglich wäre eine Lösungsfolie)

Es muss den Schülern dabei deutlich gemacht werden, dass leise gearbeitet wird.

3. Welche Rolle spielt der Lehrer, welchen Arbeitsaufwand hat er?

Der Lehrer organisiert die Lerngruppen, hält einen Aufgabenpool bereit (den im Laufe der Zeit die Fachschaften anlegen können), hilft bei Fragen und überprüft das Ergebnis im Unterricht. Als Hausaufgabe kann zur Absicherung ein zweiter Test gegeben werden. Diesen Übungseinheiten kann zum Beispiel eine Stegreifaufgabe folgen.

4. Wie kann man die Arbeit der Schüler benoten?

Die Schüler A können Unterrichtsbeiträge für ihre Erklärungen erhalten, die Schüler B bekommen ihre Chance beim nächsten Ausfragen oder der darauf folgenden Stegreifaufgabe.

5. Wie kann das PAL©-System noch genutzt werden?

- Schulaufgabenvorbereitung (Kollegstufe, Abiturvorbereitung)
- Wiederholung und Vertiefung des aktuellen Unterrichtsstoffes
- Wiederholung von Stoff des Vorjahres zur Festigung bzw. zum Schließen von Lücken (bietet sich in den ersten Unterrichtsstunden an!)
- Eigenvorbereitung von neuem Unterrichtsstoff (je nach Fach)

Bei Klassen, die sehr arbeitswillig sind, können bei Bedarf privat (zuhause) organisierten PAL©-Stunden angeregt werden oder eine Klasse übt freiwillig nach Schulschluss, z.B. zur Schulaufgabenvorbereitung.

Eine ausführliche Einweisung mit praktischen Übungen erfolgt am Pädagogischen Tag. In den Probestunden kann Herr StD Münzenmaier eingeladen werden, der bei der Einweisung und Organisation unterstützend tätig wird.

K. Münzenmaier, SET